

Medienmitteilung vom 4. Mai 2023

Parolen für die eidg. Abstimmungen vom 18. Juni 2023

Die Delegiertenversammlung der Mitte Sense vom 3. Mai 2023 in Alterswil hat folgende Parolen für die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen gefasst: Ja zum Bundesbeschluss über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (OECD/G20), Ja zum Klimaschutz-Gesetz, Ja zur Änderung vom Covid-19-Gesetz und Ja zum Verpflichtungskredit für den Umzug und den Neubau des Naturhistorischen Museums.

Die von Grossrätin Carole Baschung vorgestellte Vorlage betreffend den Bundesbeschluss über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmen wurde von den Delegierten befürwortet. Die Schweiz muss ihre Unternehmensbesteuerung dem internationalen Umfeld und den Rahmenbedingungen der OECD/G20-Staaten anpassen, um eine Nachbesteuerung der betroffenen Unternehmen in den anderen Mitgliedstaaten und somit den Abfluss von Steuergeldern ins Ausland zu verhindern.

Das Klimaschutz-Gesetz wurde durch Generalrat Manuel Aebischer vorgestellt. Es bietet griffige Instrumente gegen den Klimawandel, schafft zukunftsgerichtete Arbeitsplätze, stärkt die Energiesicherheit und verringert die Abhängigkeit vom Ausland. Aus allen genannten Gründen sprachen die Delegierten auch die Ja-Parole für diese Vorlage aus.

Das Ja zur Änderung vom Covid-19-Gesetz war unter den Delegierten nicht umstritten. Diese Vorlage, welche durch Gemeinderat Manuel Raemy präsentiert wurde, wurde anschliessend von den Anwesenden einstimmig befürwortet. Ebenfalls sagte die Delegiertenversammlung auch einstimmig Ja zum Verpflichtungskredit für den Umzug und den Neubau des Naturhistorischen Museums. Diese Vorlage wurde von Grossrat Bernhard Altermatt präsentiert.

Für Rückfragen:

Bojan Seewer, Präsident Die Mitte Sense, 079 294 55 07
seewerb@swissonline.ch

Simon Biemann, Öffentlichkeitsbeauftragter Die Mitte Sense, 079 568 35 84
simon.bielmann@hotmail.com